



Selbst in Dubai sind die Auswirkungen der Finanzkrise zu spüren. Doch anstatt zu jammern wird investiert. Hauptsächlich in energiesparende Maßnahmen und in gesundes Wasser. Und für das ist auch in Dubai der obersteirische Paradeunternehmer Leo Schriefl mit seiner Aquavital-Produktpalette erster Ansprechpartner.

Momentan entsteht in Dubai das wohl spektakulärste künstliche Inselprojekt, das jemals verwirklicht worden ist. Zwei künstliche Inseln Namens „The Palm Jumeirah“ und „Jebel Ali“ werden für mehrere Milliarden Dollar erbaut. Die erste Insel „The Palm Jumeirah“ ist bereits fertig gestellt. Einige der 2.200 Villen und 40 Luxushotels sind bereits von Leo Schriefl mit seinem Aquavital Kalkmagneten mit Megaspin ausgestattet worden. Die Qualität, Sicherheit und Effizienz von Aquavital spricht sich in der arabischen Welt herum. Kein



Wunder, ist gesundes Wasser eine der wesentlichsten Ressourcen. So hat sich auch Scheich Abdulrahman S. Al-Fageeh, Präsident der mächtigen Yanbu National Petrochemical Company in Saudi Arabien, höchstpersönlich

bei Leo Schriefl über seine Produkte informiert und hat starkes Interesse dafür gezeigt. Das Meeting hat übrigens im Hotel Atlantis, dessen Manager Michael Sakkellaris ebenfalls ein Österreicher ist, stattgefunden. Das Atlantis hat 1.700 Zimmer, 17 Restaurants und zählt damit zu den größten Hotels der Welt. „Wir sind bereits gut im arabischen Raum aufgestellt. Jetzt zeigt sich, dass gera-

de in Zeiten wo wieder etwas mehr aufs Geld geschaut wird, unsere Produkte stark nachgefragt werden. Das gilt im Übrigen auch für den Markt in Österreich“, so Leo Schriefl. „Die Anschaffungskosten sind überschaubar und amortisieren sich rasch. Die positiven Effekte führen zu einer Steigerung der Lebensqualität. Pro Einfamilienhaus ist mit rund 730,- Euro zu kalkulieren. Jeder kann Aquavital 30 Tage lang völlig kostenlos Testen und sich selbst überzeugen.“

[INFO]
www.aquavital.at